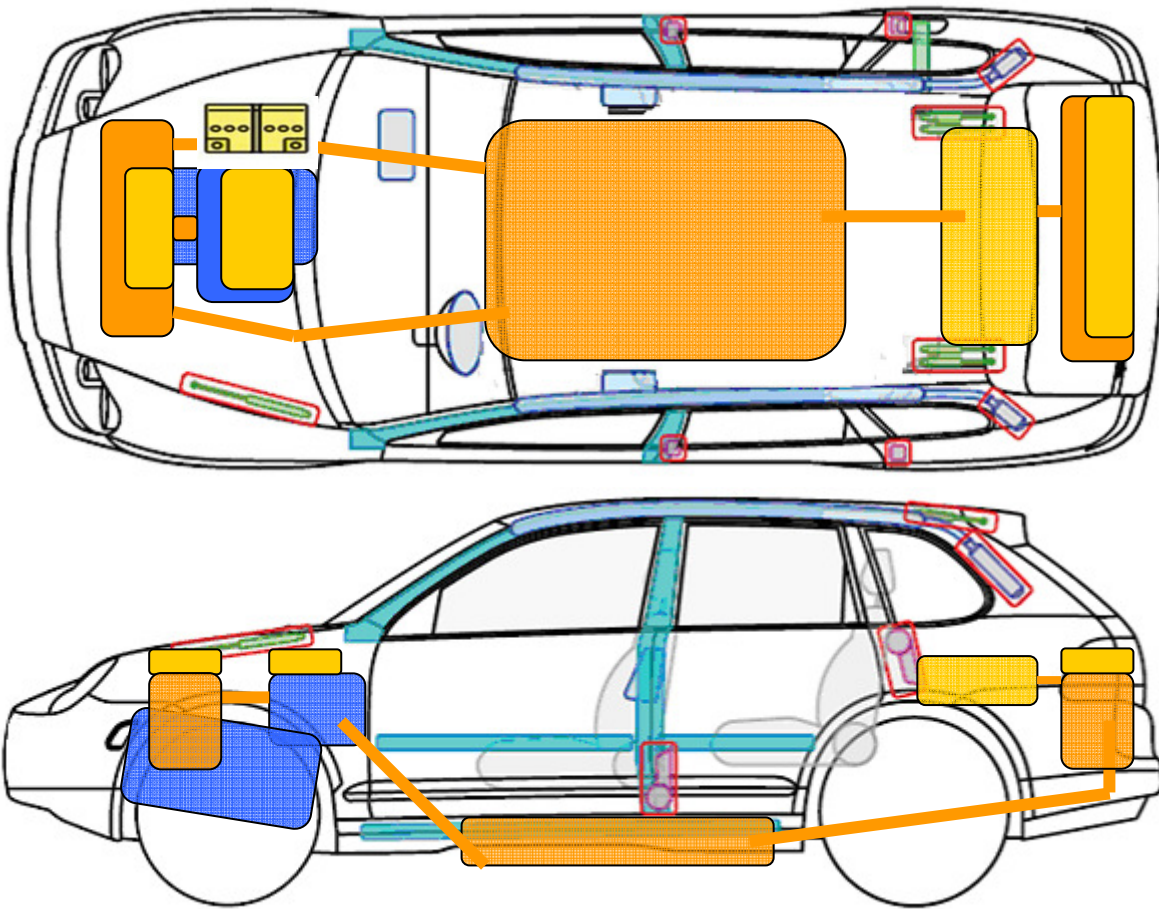














eRuf Stormster Baujahr 2012



Legende

 Airbag	 Karosserieverstärkung	 Gasgenerator
 Gasdruckdämpfer	 Hochvoltleitung	 Gurtstraffer
 Hochvoltkomponenten	 Batterie	 Hochvoltbatterie
 Motor, Inverter	 Service-Disconnect	 FIN

Die Rettungskarte gilt für die Stormster mit folgender FIN:
 W09EK9004APR06002
 W09EK9006APR06003
 W09EK9008APR06004

Erkennungsmerkmale

RUF-Logo auf der Motorhaube



eRUF Stormster

-Logo auf dem Heckdeckel und das Fehlen der Abgasendrohre



Fahrschalter als Druckknöpfe und Schalter für Rekuperation auf der Mittelkonsole



Instrumente im Armaturenbrett



- | | |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 1 - Kühlwassertemperatur Elektromotor und Inverter | 4 - Batterietemperatur |
| 2 - Energieabgabemenge (rechts) Energierückführung (links) | 5 - Ladefüllstand der Batterie |
| 3 - Multifunktionsdisplay | 6 - Geschwindigkeitsanzeige |
| | 7 - Bordnetzspannung |

Allgemeines

- Die Leitungen des HV-Systems sind durch eine orange Ummantelung erkennbar.
- Alle Komponenten des HV-Systems sind mit eindeutigen Warnaufklebern versehen.
- Der Antrieb ist beim Stillstand geräuschlos.



GEFAHR

- Die Zeit zwischen dem Deaktivieren und Spannungsfreiheit des HV-Systems beträgt fünf Minuten.
- Die orangen HV-Leitungen dürfen nicht berührt oder beschädigt werden.
- Die mit Warnaufklebern gekennzeichneten HV-Komponenten dürfen nicht berührt oder beschädigt werden.

Hochvoltssystem deaktivieren

Bei Unfällen ist die HV - Anlage zu deaktivieren. Dazu gibt es folgende Möglichkeit:

Möglichkeit

Erster Schritt:

Deaktivieren der HV-Anlage über das Ausschalten der Zündung.

Zweiter Schritt:

Deaktivieren der HV-Anlage über Abklemmen des Massekabels der Bordnetzatterie (12 Volt). Die Boardnetzatterie befindet sich links neben dem Inverter im Motorraum.



Gefahrstoffe im Fahrzeug

Lithium Ion Rechargeable Batteries
(Lithium Ferro Phosphate)

Material	CAS-Nummer
Lithium Iron Phosphate	15365-14-17
Graphite	7782-42-5
Dimethyl Carbonate	616-38-6
Poly(vinylidene difluoride) (PVDF)	24937-79-9

Batteriebrand



Warnung

Bei Überhitzung können die Zellen platzen und in Brand geraten.

Geeignete Löschmittel bei Batteriebrand:

Kohlenstoffdioxid (CO₂), Löschpulver, Sand

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser, Schaum

Rechtlicher Hinweis

Die eRuf Rettungsdatenblätter wurden ausschließlich für Rettungsfachkräfte erstellt, die über eine entsprechende berufliche Ausbildung auf dem Gebiet der technischen Personenrettung aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen verfügen und dürfen ausschließlich zu diesem Zweck genutzt werden.

Sie beinhalten u.a. Informationen zur Karosseriebeschaffenheit, zu passiven Sicherheitssystemen sowie alternativen Antriebssystemen. Ruf Automobile GmbH ist kein Experte für die Durchführung von Rettungsaktionen. Deshalb müssen alle Rettungskräfte diese Informationen vor einem Rettungseinsatz beurteilen und aufgrund ihres Fachwissens Strategien entwerfen und Entscheidungen treffen.

Die Rettungskarte einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede kommerzielle Verwertung oder Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Ruf Automobile GmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Verarbeitung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und/oder Verarbeitung in elektronischen Systemen, einschließlich Datenbanken und Online-Diensten.

Inhaltliche Anpassungen bzw. Änderungen der Rettungsdatenblätter behält sich die Ruf Automobile GmbH ausdrücklich jederzeit vor. Die Informationen waren zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell. Ruf Automobile GmbH schließt jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung, Änderung oder zum Ersetzen dieser Informationen aus.